

Karnevalsauftakt



Prinz Ingo II. Sergel war beim Karnevalsauftakt am Teufelsbrunnen in Ennigerloh mittendrin. Im dichten Gedränge vieler Karnevalistinnen und Karnevalisten organisierte er spontan eine Polonaise.



Die **Tanzgarde** der Ennigerloher Drubbelnarren hob die gute Stimmung beim Karnevalsauftakt weiter an.

Riesen-Hoppeditz aus dem Brunnen

Ennigerloh (dis). Für die „KG Düwelsblaagen“ ist es erst die zweite Session, an der sie teilnehmen. Mit viel Begeisterung starteten sie am Samstag bei einer Fahrt mit Traktor und Anhänger durch die Ennigerloher Bauerschaften schon vor dem offiziellen Karnevalsauftakt in die fünfte Jahreszeit. Mit guter Stimmung kamen sie um 15.11 Uhr zum Teufelsbrunnen, wo Stadtprinz Ingo II. sowie die vielen Närrinnen und Narren mit einem dreifach donnernden „Jännigerlau Helau“ die neue Karnevalssession begrüßten.

Diesen Ruf sollte man im ganzen Kreis Warendorf hören können, denn der 2005 wieder ins Le-

ben gerufene Ennigerloher Karneval sei ein fester Bestandteil des Karnevals im Kreis Warendorf. „Wir sind eine karnevalistische Hochburg, was wir mit einer starken Abordnung beim Kreisprinzentreffen im Februar in der Stadthalle Ahlen gezeigt haben“, erklärte Ingo II. („Die Glocke“ berichtete). Bei der Eröffnung standen dem Stadtprinzen Adjutant Volker Nordberg, der Elferrat der KG „Auf Teufel komm raus“ und die Prinzengarde zur Seite. Adjutant Thorsten Albernterst fehlte krankheitsbedingt, was zum Sessionsende 2024 noch Auswirkungen beim Hoppeditz-Gericht haben könnte. Denn Adjutant Volker war nicht immer zur Stelle, wenn



Groß der Hoppeditz in diesem Jahr. Er übergibt (v. l.) Prinz Ingo II. sowie seine Bewacher Lothar Schwarz und Angelika Bouhier.

Stadtprinz Ingo II. seinen Prinzenstab, die „Marotte“, an ihn übergeben wollte. Das übernahm dann im Wechsel Mitglieder des Präsidiums, was die „Marotte“ wie einen Wanderstab wirken ließ. Sie dürften das, beteuerte die Führungsspitze der KG Ennigerloher Drubbelnarren. Aus gut unterrichteten Kreisen war jedoch zu hören, dass nur der Stadtprinz und seine Adjutanten die „Marotte“ in die Hand nehmen dürften. Stadtprinz Ingo II. schien eine Ahnung zu haben, was dieser Adjutantenmangel noch für Konsequenzen haben könnte und nahm gleich weitere Präsidiumsmitglieder in Schutz. So gehe das mit der „Marotte“ in Ordnung und auch,

dass aus nachvollziehbaren Gründen hier eine Kappe fehlte und dort kein weißes Hemd getragen wurde. Doch bei genauer Betrachtung darf hier vermutet werden, dass der Hoppeditz bereits beim Karnevalsauftakt, als er noch im Teufelsbrunnen saß, seine Fäden zog. Was hatte sein Schöpfer Lui Kaldewey ihm mit auf den Weg gegeben? Zumindest übergab er die Feiern und alle seine Vorgänger allein durch seine Größe. Begleitet wurde der Karnevalsauftakt am Teufelsbrunnen auch vom „Närrischen Oberhaus“ und der Tanzgarde. Musikalisch stimmungsvoll unterhielt Valentin Kalthoff mit der singenden Prinzengarde im Hintergrund.



Im Brunnen wartete der Hoppeditz auf seinen Auftritt. Eine Bildgalerie gibt es unter www.die-glocke.de



Mit einem dreifach donnernden „Jännigerlau Helau“ begrüßte Stadtprinz Ingo II. Sergel am Samstag gemeinsam mit den vielen Närrinnen und Narren die neue Karnevalssession am Teufelsbrunnen in der Drubbelstadt. Fotos: Schomakers

Polizei

Mobile Wache in den Ortsteilen

Ennigerloh (gl). In der kommenden Woche ist die Mobile Wache der Polizei in den Ortsteilen unterwegs.

□ Enniger, Marktstraße, Festwiese, morgen, Dienstag, 9 bis 11 Uhr; □ Westkirchen, Parkplatz Neumarkt, morgen, Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr; □ Ostenfelde, Eckeystraße, K&K-Markt, am Mittwoch, 15. November, 9.30 bis 11.30 Uhr.

St. Jakobus

Morgentreff mit Frühstück

Ennigerloh (gl). Die Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh lädt alle Frauen für den morgigen Dienstag, 8.30 Uhr, zu einer Eucharis-

tiefeier mit Pastoralreferentin Sabine Grimpe in die St.-Jakobus-Kirche ein. Danach beginnt ein Frühstück im Jakobushaus.

Adventszeit

Spielmannszug lädt zum Konzert

Ostenfelde (gl). Der Spielmannszug Ostenfelde lädt zum Adventskonzert ein. Es beginnt am Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr in der St.-Margaretha-Kirche. Der Eintritt ist kostenfrei.

Kommunion

Versöhnungsfeiern in der Kirche

Ennigerloh (gl). Zu einer Versöhnungsfeier sind in dieser Woche die Kommunionkinder der Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh eingeladen. Die Feier mit der ersten Gruppe findet am morgigen Dienstag ab 16 Uhr in der Jakobuskirche statt. Die zweite Gruppe feiert die Versöhnungsfeier am Mittwoch, 15. November, ab 16 Uhr in der Jakobuskirche.

Morgen

Sitzung des Verwaltungsrats

Ennigerloh (gl). Der Verwaltungsrat der Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh kommt am morgigen Dienstag zusammen. Die Sitzung beginnt um 20 Uhr im Jakobushaus.

Versammlung

TVE leidet unter fehlenden Sporthallen

Ennigerloh (dis). Gute und weniger gute Nachrichten für die Mitglieder des TV „Deutsche Eiche“ Ennigerloh (TVE) hatte der Vorsitzende Mathias Berhorst bei der Generalversammlung im Hotel Hubertus dabei. So habe die Abteilung Breitensport „deutlich leiden“ müssen durch den Abriss der Ludgerus- und Pestalozzihalle und die zur Flüchtlingsunterkunft umfunktionierte Mosaikschulhalle. Auch fehle seit Jahren, wie bei der Schwimmabteilung, die Abteilungsleitung. Die Badminton- und die Volleyballabteilung seien ebenfalls aufgrund politischer Entscheidungen im Rat von den Veränderungen bei den Sporthallen betroffen.

Dafür habe aktuell Corona keinen Einfluss auf den Sportbetrieb, erklärte Berhorst. Zu den Plänen der Stadt Ennigerloh für den Hallenbadneubau berichtete der Vorsitzende, dass er sich auf das Bad als „neue Heimat für unsere Schwimmer“ freue. Zu weiteren Sporthallenbauprojekten habe die Stadt den TVE in die Planungen mit einbezogen. So werde die neue Halle am Ludgerus-Standort groß genug für Handballveranstaltungen sein. Erfreulich seien die wieder steigenden Mitgliederzahlen beim TVE, die jahrelang gesunken waren. Die zu vor genannten

Umstände hätten dem Vorstand laut Berhorst viel Arbeit bereitet und „auch manche schlaflose Nacht“. Doch es sei auch „einiges angeschoben“ worden, wie der neue Onlineshop für Vereinskleidung. Auch er habe hier schon bestellt. In Abstimmung mit dem Vorstand habe man die Generalversammlung, die eigentlich im Frühjahr stattfinden, in den November verlegt. Das habe mit seiner beruflichen Veränderung zu tun, die er unterschätzt habe. „Für den Verein war nur das Nötigste möglich“, erklärte Berhorst. Im kommenden Jahr werde die Versammlung wieder im Frühling stattfinden.

Dass das Leben teurer geworden sei, merke auch der TVE, betonte Berhorst. Der Vorsitzende erklärte Näheres zur Mitgliederentwicklung und zu den Finanzen des Vereins. Er ging von 20 Prozent Kostensteigerung aus. „Hierüber müssen wir im Jahr 2024 sprechen und unsere Schlüsse aus der weiteren Entwicklung ziehen.“ Berhorst war sich jedoch sicher, dass der TVE auch künftige Herausforderungen meistern werde. Froh war er darüber, dass der Verein mit Hildegard Mählmann bei der Stadt Ennigerloh eine Ansprechpartnerin habe, die die Sportler unkompliziert unterstützen, wo es nur gehe.



Für ihre Treue zum TV Ennigerloh wurden langjährige Mitglieder bei der Generalversammlung geehrt. Das Bild zeigt (v. l.) Horst Zeidler (50 Jahre), Ursula Schuler (25 Jahre), Walter Volmer (60 Jahre), Monika Horstmann, Britta Westermann (beide 40 Jahre), Karin Niestroy (50 Jahre), Mathias Berhorst (Vorsitzender) und Rainer Silz (25 Jahre). Fotos: Schomakers



Zum Vorstand des TVE gehören (v. l.) Lena Silvers, Thomas Krampe, Melina Finger (alle Beisitzer), Anne Silvers (Geschäftsführerin), Mathias Berhorst (Vorsitzender) und Markus Pahlenkemper (Stellvertretender Vorsitzender).

Termine & Service

Ennigerloh

Montag,
13. November 2023

Hallenbad Ennigerloh: 6.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.
Friedhofsverwaltung: vormittags erreichbar unter ☎ 02521/931269 (Claudia Stichling).

L. B. Bohle: 8 bis 16 Uhr Ausstellung mit Werken von Heike Haltermann geöffnet, Service-Center an der Industriestraße in Ennigerloh.

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung besucht werden. Zentrale und Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280 oder mit einer E-Mail an die Adresse buergerservice@ennigerloh.de.

KFD St. Mauritius Enniger: 8.30 Uhr Walking und Nordic Walking ab Junker-Voß-Straße; Montag, 15.30 Uhr Bleib fit – Tanz mit, Mauritiusheim; 19 Uhr Sitzung des Führungsteams, Mauritiusheim.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720, und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Apotheke am Osttor, Oststraße 40 - 42, Beckum, ☎ 02521/4732.

Stadtmarketing und Touristik Ennigerloh: ☎ 02524/283001.

Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Haus der Begegnung: 14 bis 18 Uhr geöffnet; 14 Uhr Computer für Anfänger; 14 Uhr Klöppelgruppe; 14.15 Uhr Gymnastik ab 60.

Drobs-Mobil: 14.30 bis 16.30 Uhr Drogenberatung, Standort Schulweg in Ennigerloh, zwischen Versöhnungskirche und Pestalozzi-Schule.

Grün-Weiß Westkirchen: 18 bis 19.30 Uhr Turnen der Männer, 19.30 bis 21 Uhr Turnen und Gymnastik der Frauen.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im DRK-Heim, Am Freibad 11, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt unter ☎ 01577/3576682.

TV Ennigerloh: 19.30 Uhr Gymnastikgruppe Mergner/Niestroj in der Turnhalle der Jakobusschule.

Glückwünsche

□ **Klemens Senger** aus Ostenfelde feiert am heutigen Montag seinen 85. Geburtstag.
□ **Richard Debbelt** aus Enniger vollendet heute sein 75. Lebensjahr.